



Anmeldeantrag an die Gemeinde Brunnen,

Herzoganger 1, 86529 Schrobenhausen (vertreten durch Beate Groß Kindergartenleitung des Kindergartens Sonnenschein)

durch Frau/Herrn _____

über die Bildung, Erziehung und Betreuung ihres Kindes

_____ im Kindergarten Sonnenschein oder der ausgelagerten Waldgruppe.

Kindergarten Sonnenschein Waldgruppe „Am Fuchsbichl“

Zur Aufnahme ab

Tag/Monat/Jahr

Bitte beachten Sie, dass die Aufnahme für die Einrichtung, grundsätzlich im September erfolgt und nur für Kinder die bis zum 30.September Ihren 3 Geburtstag feiern.

Ein späterer Einstieg in den Kindergarten ist davon abhängig, ob noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum 1. März 2020 ist das Masernschutzgesetz in Kraft getreten. Dies bedeutet, dass Kinder ab dem 1. Geburtstag eine und ab dem 2. Geburtstag zwei Masernimpfungen gegenüber der Kita aufweisen müssen (oder alternativ eine ärztliche Bescheinigung über Masernimmunität oder Kontraindikation). Andernfalls können rechtliche Konsequenzen drohen, welche unter Umständen auch zu einem Betretungsverbot der Einrichtung führen können.

Daten des Kindes:

Name:	
Vorname:	
Anschrift:	
Telefon:	

Geburtsdatum:		
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich
Geburtsort:		
Konfession:	Staatsangehörigkeit:	

Berechtigungen, Gesundheit

Geschwister (Freiwillig)

Name:	Geburtsdatum:
-------	---------------

Abholberechtigte

Zur Abholung unseres Kindes sind folgende Personen berechtigt:

Name:	Telefonnummer:

Informationen zum Kind:

Hausarzt/ Kinderarzt:	
Krankenkasse:	
Allergien/Gesundheitliche Besonderheiten:	

Von der Einrichtung auszufüllen!

Letzte Tetanusimpfung: _____

Letzte Früherkennungsuntersuchung: _____

Masernimpfung:

Erste:

Zweite:

Der Nachweis über die letzte fällige altersentsprechende Früherkennungsuntersuchung wurde durch die ärztliche Bescheinigung

erbracht

nicht erbracht

Die Aufklärung über Impfungen durch den Arzt ist

erfolgt

nicht erfolgt

Brunnen, _____

Unterschrift der Leitung _____

Daten der Eltern bzw. Sorgeberechtigten:

	Mutter (Sorgeberechtigte 1)	Vater (Sorgeberechtigter 2)
Name:		
Vorname:		
Geburtsdatum:		
Anschrift: (nur auszufüllen, wenn sie vom Kind abweicht)		
Erziehungsberechtigung:	<input type="checkbox"/> Erziehungsberechtigt <input type="checkbox"/> Alleinerziehend	<input type="checkbox"/> Erziehungsberechtigt <input type="checkbox"/> Alleinerziehend
Festnetznummer: Handynummer: Tagsüber Erreichbar:		
E-Mail-Kontakt:		
Beruf:		
Anschrift Arbeitgeber:		

Bei Kindern mit Migrationshintergrund bitte Ausweiskopie beider Elternteile beilegen!

Bereits besuchte Einrichtung: _____

Bankverbindung

Bankname:	
Kontoinhaber:	
IBAN:	
BIC:	

Gewünschte Betreuungszeit

Bitte tragen Sie hier ein, wann Sie Ihr Kind täglich bringen und abholen wollen.

Die Betreuungszeit muss im Kindergarten immer die tägliche Kernzeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr beinhalten.

Mindestbuchungszeit: Montag – Freitag von 08:30 Uhr – 12:30 Uhr

Kindergarten Sonnenschein

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag bis 14.00 Uhr
von/bis 7.15 -14.30 Uhr					
Std. gesamt					

Waldgruppe „Am Fuchsbühl“

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Von - bis 7.30 -13.30 Uhr					
Std. gesamt					

Gebühren

Die Gebühren incl. Spielgeld sind für 12 Monate im Jahr zu bezahlen und werden per Einzugsermächtigung von Ihrem Konto abgebucht.

Die Kosten für das Mittagessen von 3,50 € pro Tag werden monatlich von Ihrem Konto abgebucht.

Tägliche Buchungsstd.	Gebühr	Gebühr nach Abzug von 100€ Elternbeitrags- zuschuss	Insgesamt monatlich von den Eltern zu bezahlen
4 - 5 Std.	137.- €	37,00 €	37,00 €
5 – 6 Std.	149,50€	49,50 €	49,50 €

6 – 7 Std.	162,- €	62,00 €	62,00 €
7 – 8 Std.	178,- €	78,00 €	78,00 €

Versorgung mit Mittagessen durch den Caterer Grissu Ja Nein

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

Einwilligung Datenschutz

Ich/Wir willige/n ein, dass die angegebenen Daten in Datenverarbeitungsanlagen gespeichert und verarbeitet werden. Die Vorschriften des Datenschutzes werden hierbei beachtet.

Ich/Wir willige/n ein, dass die Kindertageseinrichtung zu Planungszwecken der Kommune des Wohnsitzes des Kindes folgende Daten übermittelt: Name, Anschrift und Geburtsdatum des Kindes, Zu- oder Absage eines Betreuungsplatzes.

Ein Anspruch auf Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung entsteht erst mit Abschluss des Bildungs- und Betreuungsvertrages zwischen den Eltern/Personensorgeberechtigte(n) und dem Träger der Einrichtung.

Es wird darauf hingewiesen, dass es zum gesetzlichen Schutzauftrag des Trägers der Kindertageseinrichtung bzw. des betreuenden Fachpersonals zählt, sich bereits zu Beginn des Besuchs der Einrichtung Kenntnis über den Entwicklungsstand des Kindes zu verschaffen und darauf hinzuwirken, dass das Kind die notwendige Früherkennungsuntersuchung wahrnimmt. Dies ist Voraussetzung für eine individuelle Förderung des Kindes. Aus diesem Grund sind Träger bzw. beauftragtes Fachpersonal verpflichtet, sich bei Aufnahme die Teilnahme des Kindes an der letzten fälligen altersentsprechenden Früherkennungsuntersuchung von den Eltern/Personensorgeberechtigten nachzuweisen zu lassen.

Hiermit bestätige/n ich/wir die Anlagen, Kita-Ordnungen und den Vollzug der Neuregelung des § 34 Abs. 10a Infektionsschutzgesetz (IfSG), zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift beider Elternteile

Nur auszufüllen bei einer Anmeldung für die Waldgruppe

Einverständniserklärung für die Waldgruppe

a) Entfernung von Zecken

Aus medizinischer Sicht ist das Entfernen von Zecken möglichst zeitnah zum Zeckenbiss sinnvoll. Um eine Zecke bei Ihrem Kind im Waldkindergarten entfernen zu können, benötigen wir eine Einverständniserklärung. Sollten wir bei Ihrem Kind während der Betreuung im Waldkindergarten eine Zecke entdecken, werden wir diese unmittelbar entfernen. Wurde eine Zecke entfernt, informieren wir Sie hierüber, wenn Sie Ihr Kind abholen. Wir bitten Sie auch nach dem Entfernen der Zecke darauf zu achten, ob bei Ihrem Kind folgenden Reaktionen zu beobachten sind:

- Entzündung der Bissstelle
- Kreisrunde Rötung/Entzündung am Körper
- Allgemeines Krankheitsempfinden

Treten solche Reaktionen auf, stellen Sie bitte Ihr Kind einem Arzt vor.

Mit der Entfernung der Zecke durch die pädagogischen Fachkräfte im Waldkindergarten Brunnen bin ich/wir einverstanden:

Ja Nein

>Falls Sie mit einer Zeckenentfernung durch uns nicht einverstanden sind, wird für den Fall eines Zeckenbisses folgendes Vorgehen in der Einrichtung vereinbart:

b) Verhalten bei Insektenstichen

Mein Kind zeigt allergische Reaktionen bei Insektenstichen (Bienen, Wespen)

Ja, und zwar _____
 Nein

Erste Handlungsmöglichkeiten bei Ihrem Kind bzgl. eines Insektenstiches:

Mit der Entfernung eines Insektenstachels durch die pädagogischen Fachkräfte in der Waldgruppe des Kindergartens Hohenried bin ich/wir einverstanden:

Ja Nein

c) Entfernung von Spreißel, Dornen

Das Entfernen von Spreißel oder Dornen durch die pädagogischen Fachkräfte in der Waldgruppe des Kindergartens Hohenried bin ich/wir einverstanden:

Ja Nein

Falls Sie mit einer Entfernung durch uns nicht einverstanden sind, wird folgendes Vorgehen in der Einrichtung vereinbart:

Wichtige Informationen:

1) Unzureichende Sicherheit am Waldplatz

Wir müssen Sie darauf hinweisen, dass bei sehr ungünstigen Witterungsverhältnissen und unerwarteten Wetterveränderungen z.B. bei sehr starken Windböen oder deutlichen Minustemperaturen der Aufenthalt und eine weitere Betreuung der Kinder aus Sicherheitsgründen voraussichtlich nicht aufrechterhalten werden kann!

Wir behalten uns vor, dass wir Ihr Kind unverzüglich nach Benachrichtigung einer abholberechtigten Person aus der Waldgruppe abholen lassen!

Sofort abholberechtigte Personen (z.B. Großeltern, Nachbarn, andere Eltern der Waldgruppe):

	Vor- und Nachname	Festnetznummer	Mobilnummer
1.			
2.			
3.			
4.			

1a) Alternative durch unzureichende Sicherheit am Waldplatz

Ein Waldkindergarten hat kein festes Gebäude bzw. keinen sicheren Rückzugsort. Deshalb kann z.B. bei starken Sturmwarnungen oder deutlichen Minustemperaturen aus Sicherheitsgründen keine Betreuung der Kinder stattfinden! Für diese Fälle gibt es eine räumliche Alternative:

Die Pädagogen sind angehalten, stetig das Wetter und die Wetterverhältnisse vorausschauend im Blick zu haben und sich zu informieren.

Falls ein Aufenthalt der Kinder und Pädagogen am Waldplatz nicht ausreichend sicher erscheint, werden die Kinder in den Räumlichkeiten in der alten Schule betreut. Selbstverständlich werden Sie bei einer Änderung darüber informiert! Die pädagogische Betreuung ist gewährleistet. Bitte geben Sie Ihrem Kind auch an diesem Tag ausreichend Brotzeit und eine Trinkflasche mit.

2) Waldgruppe - Ausstattung

Auch Ihr Kind will sich in der freien Natur austoben, durch den Wald pirschen, klettern, Matsch erkunden, am Boden knien und Tiere beobachten. Daher bitten wir Sie Ihr Kind mit mehrteiligen Garnituren den Jahreszeiten entsprechend auszustatten. Oft werden die Jacken, die Schneehose, Handschuhe oder Gummistiefel bis zum nächsten Tag nicht trocken. Die Devise in einem Waldkindergarten ist daher immer „es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung“. Bitte ziehen Sie Ihr Kind im Winter im Mehrschichtenprinzip zur besseren Wärmeisolation an und geben ausreichend Wechselkleidung, wie z.B. zweites Paar Handschuhe und Winterstiefel mit. Zweiteiliger Schneeanzug bevorzugt.

Auch im Sommer sollte die Haut vor Sonneneinstrahlung oder vor Insektenstichen geschützt und lange, dünne Kleidung getragen werden. Bitte cremen Sie Ihr Kind in den Sommermonaten schon morgens mit einem hohen Lichtschutzfaktor ein und geben Sie einen Sonnenhut mit.
Bitte beachten Sie, dass Ihr Kind in einer Waldgruppe ununterbrochen auf Achse ist und die Kleidung auf Dauer ziemlich in Mitleidenschaft gezogen wird!